



Aber auch **im THW** wird es weiter Veränderungen geben. Präsident Broemme hat angekündigt, **Mengen- und Kostengerüste** im THW einer neuerlichen Untersuchung zu unterziehen. Vor permanent steigenden Kosten ist es ein durchaus legitimes Bestreben, die **Mittel optimal einzusetzen**! Ich gehe davon aus, und das zeigen unsere Erfahrungen, dass dabei die von der Leitung **gesteuerten Ausgabestrukturen** erhebliches Verbesserungspotenzial in sich tragen! In den vergangenen Jahren wurden immer wieder **die investiven Mittel**, die für Fahrzeuge und Geräteausstattung vorgesehen waren, für andere Zwecke benutzt. Dadurch entstand ein erhebliches **Investitionsdefizit**, und es ist an der Zeit, **hier** die Prioritäten **in die Beschaffung** zu setzen!

Natürlich darf auch die **Ausbildung** nicht vernachlässigt werden, auch hier besteht **Nachholbedarf**! Ausbildung und Ausstattung sind die absolut notwendigen **Grundlagen unserer Einsatzfähigkeit** zur Erledigung unserer heutigen Aufgaben!

Für die **Zukunft** zeichnet sich hier ab, dass der **Katastrophenschutz in der EU** mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Hier muss sich der Bund, das THW mit den **vielfältigen praktischen und konzeptionellen Erfahrungen** –dem jahrzehntelangen Know-how- richtungweisend einbringen. Sonst besteht die Gefahr, dass hier wichtige Entwicklungen an uns vorbeigehen!

Ich freue mich auf die **Herausforderungen**, die ich in der Zukunft mit der Landeshelfervereinigung meistern darf, und **bedanke mich** für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit **zum Wohle des THW und der darin engagiert Tätigen**!

Vielen Dank!

Rudolf Skalitzky
Landessprecher für Bayern